

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Autor: Aregger, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der im letzten Bericht erwähnte Rückgang der Besucher im Jahre 1964 (Landesausstellung!) wurde 1965 trotz dem häufigen Regenwetter mehr als wettgemacht. Dies wirkte sich auch finanziell günstig aus.

Die laufenden Geschäfte wurden in zwei Sitzungen behandelt. Während die Frühjahrssitzung hauptsächlich dem Geschäftlichen galt, diente die Herbstsitzung der Planung des Neubaus. Durch grössere Beiträge der Stiftung wurden unterstützt: Naturforschende Gesellschaft Luzern (Herausgabe der «Mitteilungen»), Heimatvereinigung Wiggertal (urgeschichtliche Grabung im Wauwilermoos) und die Schweizerische Geologische Gesellschaft (Festschrift Cadisch). Leider konnte das zweite Mitglied, das die SNG in der Stiftung vertritt, noch nicht ernannt werden. Der Berichterstatter wurde für weitere sechs Jahre als Mitglied wiedergewählt und als Präsident bestätigt.

Nachdem die Bewilligung für den Neubau der Eingangshalle erteilt worden war, wurden vom Architekten die Detailpläne ausgearbeitet. Zu wiederholten Malen wurde 1965 versucht, die reduzierte Murmeltierkolonie zu vergrössern. Leider erwiesen sich alle Versuche als Fehlschläge.

Der Gletschergarten Luzern steht in starker Konkurrenz mit dem Verkehrshaus der Schweiz. Dies muss dazu antreiben, das Museum auf den heutigen Stand der Ausstellungstechnik zu bringen und vieles zu erneuern. Wie schon in einem frühern Bericht festgehalten wurde, muss hier erneut darauf hingewiesen werden, dass der Gletschergarten Luzern trotz den hohen Einnahmen nach Ansicht des Berichterstatters seiner innern Struktur wegen (statutengemässe Berücksichtigung der Stifterfamilien) nicht über die Mittel verfügt, um die Erneuerung wirksam voranzutreiben.

Der Delegierte der SNG: *J. Aregger*

Kuratorium der « Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung »

Rechnungsjahr 1965. Auf Beginn des Jahres sind ausgeschieden die Herren Dr. W. Zollinger als Präsident, C. Stokar als Schatzmeister und Prof. Dr. W. Saxer als Delegierter der SNG. Das neue Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. M. Homberger, Schweizerischer Bankverein, Zürich, Präsident
Prof. Dr. K. Escher, Zürich, Vizepräsident
Dr. R. Stokar, Zürich, Schatzmeister
Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich, Aktuar
Prof. Dr. Fr. Markgraf, Zürich
Prof. Dr. M. Fischberg, Genève
Prof. Dr. W. Habicht, Basel, Delegierter des ZV der SNG.